

An der **Professur für Islamische Theologie und ihre Didaktik, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Teilzeitstelle im Umfang von 75 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter mit Schwerpunkt in der Lehre**

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu 2 Jahre (bzw. 3 Jahre bei Vorliegen einer Promotion zum Zeitpunkt der Einstellung) ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

### **Aufgaben:**

- Eigene wissenschaftliche Weiterbildung (z.B. Habilitation) im Bereich Islamische Religionspädagogik bzw. Islamische Theologie; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG, vor allem Mitwirkung bei aktuellen Forschungsvorhaben der Professur
- Übersetzung von fachlich relevanter Quellenliteratur
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen im Umfang von derzeit 6 SWS

### **Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Islamische Religionspädagogik oder Islamische Theologie oder in einem affinen Fach
- Eine einschlägige abgeschlossene Promotion ist wünschenswert
- Mindestens dreijährige schulische oder universitäre Lehrerfahrungen im Bereich der islamischen Religionspädagogik, der islamischen Theologie oder einem affinen Fach gesammelt haben
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch sowie gute Kenntnisse einer weiteren, vorzugsweise zweckdienlichen, orientalischen Sprache
- Erfahrungen mit wissenschaftlichen Projekten sowie Übersetzungen von relevanter Fachliteratur sind erwünscht
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Organisations-, Koordinations-, Team- und Kooperationsfähigkeit

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe **der Referenznummer 328/04** mit den üblichen Unterlagen, inkl. eines Seminarskonzepts bis zum **17.05.2019** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.